

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 12-1

**Rubrik:** Exklusiv : Ausstellungstipp "Gezeichnet 2015" : die besten Schweizer Pressezeichnungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs-Tipp «Gezeichnet 2015»

## Die besten Schweizer Pressezeichnungen

Am Ende eines bewegten Jahres, das mit dem Anschlag auf die Zeitschrift «Charlie Hebdo» in Paris Karikaturen und Satire zum Gegenstand öffentlicher Debatten machte, laden die Schweizer Pressezeichner in Bern wieder zum «begehbaren Jahresrückblick».

«Gezeichnet 2015», die grosse Jahresrückblicks-Ausstellung der Schweizer Pressezeichnerinnen und -zeichner, geht zum achten Mal mit rund 50 Zeichnern und 200 Werken an den Start. Die Ausstellung gastiert in diesem Jahr neu im **Museum für Kommunikation** in Bern. Vom 18. Dezember 2015 bis 26. Januar 2016 werden im Museum die besten Karikaturen und Cartoons des zu Ende gehenden Jahres zu sehen sein. Gezeigt werden ausgewählte Werke zu den wichtigen Ereignissen und Debatten 2015.

Die Liste der teilnehmenden Zeichner ist ein «Who is Who» der Schweizer Szene: Natürlich fehlen auch die bekannten Federn wie **Felix Schaad** (Tages-Anzeiger), **Max Spring** (BZ), **Michael Streun**

(Nebelspalter), **Patrick Chappatte** (Le Temps und NZZ am Sonntag), **Peter Schrank** (Basler Zeitung), **Ruedi Widmer** (WOZ, Landbote) nicht.



Zur Vernissage am 17. Dezember ziehen die bekannte Politikerin **Anita Fetz** und «Weltwoche»-Chefredaktor und Nationalrat **Roger Köppel** im Gespräch mit «Rundschau»-Moderator **Sandro Brotz** ihre persönliche Jahresbilanz.

Viele der ausstellenden Künstler werden nicht nur zur Vernissage persönlich anwesend sein: An zahlreichen Ausstellungstagen kann das Publikum anwesenden Karikaturisten und Cartoonistinnen bei ihrer täglichen Arbeit über die Schaltern schauen.

«Gezeichnet 2015» steht unter dem Patronat des Satiremagazins «Nebelspalter» und wird freundlicherweise von der Stiftung Vinetum, der Stiftung Ursula Wirz, von Pro Litteris, vom Migros Kulturprozent und von der Mobiliar-Versicherung unterstützt.

**Museum für Kommunikation**  
Helvetiastrasse 16, 3000 Bern

**Eintritt**

Gezeichnet-Ausstellung: CHF 9.-  
Kombiticket alle Ausstellungen: CHF 15.-  
Eintritt Vernissage frei

**Weitere Infos**

[www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)  
[www.gezeichnet.ch](http://www.gezeichnet.ch)



Alex (Alexandre Ballaman) | La Liberté

Das Jahr beginnt, wie es enden dürfte:

Die westlichen Freiheiten sehen sich von Fundamentalisten bedroht – darunter die Freiheit, der Welt mit Humor zu begegnen.



Schlorian (Stefan Haller) | Nebelspalter

Der «Frankenschock» verdrängt

«Je suis Charlie» aus den Schlagzeilen.

Die Angst vor dem IS weicht vorübergehend der Angst, in Konstanz bereits

leere Regale anzutreffen.



Tomz (Tom Künzli) | Tages Woche

Dank Christa Markwalder und der

Kasachstan-Affäre bringt sich auch die

Bundespolitik zurück in die Schlagzeilen.

Sind Parlamentarier wirklich Volksvertreter?

Noyau (Yves Nussbaum) | La Cité

Vom Jäger zum Gejagten: Weltberühmt

und ebenso berüchtigt wird in diesem

Jahr der US-Zahnarzt Walter P.,

der in Simbabwe den berühmten

Löwen Cecil niederstreckt.





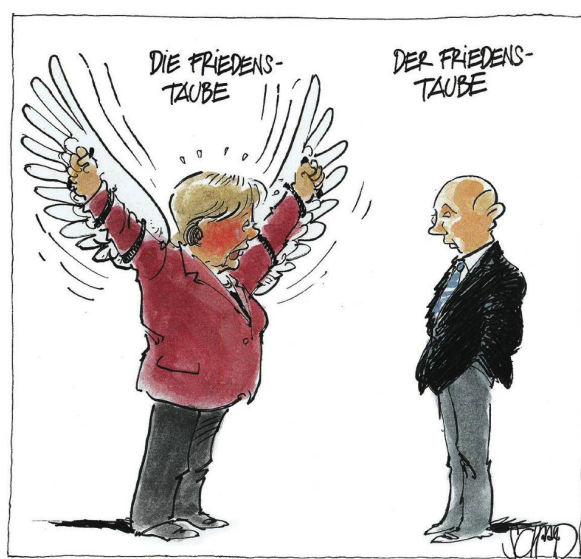


Das Sportereignis des Jahres findet eindeutig neben dem Spielfeld statt: Von Joseph S. Blatter und seiner Fifa sind am Ende des Dauerskandals nicht mehr viel übrig.

Alexandre Ballaman | La Liberté

Felix Schaad | Tages-Anzeiger

Während Angela Merkel angeblich nur knapp an einem Friedensnobelpreis vorbeiflattert, bemüht sich Vladimir Putin aus Sicht des Westens eher um Zündfunken für den 3. Weltkrieg.



#### Information

Die drei monotheistischen Weltreligionen in der Schweiz

Christentum	Islam	SVP <span style="background-color: red; color: white;">Neuzugang!</span>
Gott	Allah	Blocher
Jesus Christus	Sein Prophet	Köppel
Die Bibel	Der Koran	Die Weltwoche

Das ist hoffentlich keine Mohammed-Karikatur...

Ich finde sie eher jüdenfeindlich...

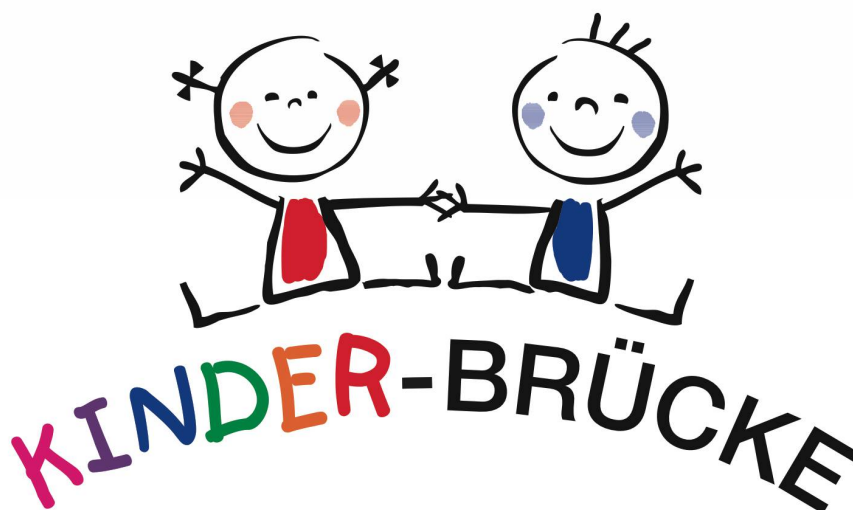


Ruedi Widmer | WOZ Die Wochenzeitung

2016 räumt auf mit postmoderner Beliebigkeit wie kaum ein Jahr zuvor. Wer sich nicht klar einer Konfession zuordnen kann, sollte den Mund halten.



# Hilfe für Kinder mit Behinderungen und deren Familien in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein



## Eine neue, zielgerichtete Stiftung

Die Stiftung «Kinder-Brücke» folgt der UNO-Kinderrechtskonvention, insbesondere den Artikeln 23 und 24, welche den Anspruch eines geistig oder körperlich behinderten Kindes auf ein erfülltes, würdevolles Dasein mit grösstmöglicher Selbständigkeit und aktiver Teilnahme am Leben der Gemeinschaft festhalten. Die Stiftung untersteht der eidg. Stiftungsaufsicht und ist im Handelsregister als gemeinnützige Organisation eingetragen.

## Chance für ein Leben in der Familie zu Hause

Die Stiftung unterstützt mit dem gesammelten und geschenkten Spendengeld Kinder mit Geburtsgebrechen oder mehrfachen Behinderungen durch alle Entwicklungsphasen vom Säugling bis zum Erwachsenwerden. Im Zentrum steht die Verwirklichung einer integrativen Lebensgestaltung für behinderte Kinder in ihrem Familienumfeld zu Hause.

## Beispiele für unsere direkte und unbürokratische finanzielle Hilfe

+++ Ermöglichung eines familiären Zusammenlebens +++  
Gemeinsame Ferien mit Eltern und nichtbehinderten Geschwistern +++ Kostenlose Ausleihe rollstuhlgangtauglich umgebauter Fahrzeuge in der ganzen Schweiz +++ Hilfe bei Misshandlungen oder Gewalt an behinderten Kindern und Jugendlichen +++ Palliative-Care in der pädiatrischen Pflege +++

Wir bieten darüber hinaus fachliche Beratung bei Fragen zu Versicherungsleistungen sowie bei rechtlichen und ethischen Fragen oder Angelegenheiten, die dem Stiftungszweck dienen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

*Th. Engeli*

Thomas Engeli  
Gründer und Stiftungspräsident

## Spenden Sie jetzt!

Stiftung Kinder-Brücke  
Kirchstrasse 5  
9326 Horn

Telefon:  
071 846 88 65

E-Mail:  
[stiftung@kinder-bruecke.ch](mailto:stiftung@kinder-bruecke.ch)

Website:  
[www.kinder-bruecke.ch](http://www.kinder-bruecke.ch)

Konto:  
90-788788-7

IBAN:  
CH37 8000 5000 0534 1034 6

## Unsere Partner:

Kinder  
SPITEX SCHWEIZ



Rebelspalter

KMU



# KIK-FESTIVAL

## Kabarett in Kreuzlingen

### 2016

**SA, 13. FEBRUAR** → CAMPUS-AULA

**Thurgauer Abend**

JAN RUTISHAUSER, THOMAS GÖTZ UND  
KELLERSCHURAN

**SO, 14. FEBRUAR** → CAMPUS-AULA

**Maxi Schafroth**

«FASZINATION BAYERN»

**SA, 20. FEBRUAR** → THEATER AN DER GRENZE

**Simon & Jan**

«ACH MENSCH»



**DO, 25. FEBRUAR** → KULTURZENTRUM DREISPITZ

**Hagen Rether**

«LIEBE»

**FR, 26. FEBRUAR** → THEATER AN DER GRENZE

**Sebastian Krämer**

«LIEDER WIDER BESSERES WISSEN»

**SA, 27. FEBRUAR** → THEATER AN DER GRENZE

**Duo Luna-tic**

«ON AIR»

**DO, 3. MÄRZ** → CAMPUS-AULA

**SimonENZler**

«PRIMATSPHÄRE»

**FR, 4. MÄRZ** → CAMPUS-AULA

**Ehnert vs Ehnert**

«ZWEIKAMPFHASEN»

**SA, 5. MÄRZ** → CAMPUS-AULA

**Fabian Unteregger**

«DOKTORSPIELE»

**SO, 8. MAI** → THEATER AN DER GRENZE

**Egersdörfer und  
Fast zu Fürth**

«FÜRCHTET EUCH NICHT»



[www.kik-kreuzlingen.ch](http://www.kik-kreuzlingen.ch)

VVK: Starticket: 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)  
Kreuzlingen Tourismus, Hauptstr. 39, CH-8280 Kreuzlingen, +41 (0)71 672 38 40

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Thurgauer Zeitung

SÜDKURIER

thurgaukultur.ch  
agenda und magazin

MIGROS  
kulturprozent



Karma (Marco Ratschiller) | Freiburger Nachrichten

Und dann startet im Sommer das,  
wofür 2016 in den Geschichtsbüchern  
stehen wird: Der Beginn der Flüchtlings-  
welle. Ein Kontinent schwankt zwischen  
Xenophobie und Willkommenskultur.



Damit steht das Elend dieser Welt, von dem  
uns bislang das Glas des Flachbildschirms oder  
des Handy-Displays getrennt hat, plötzlich vor  
unserer Haustür – oder ist es gar schon drin?

Nicolas Bischof | Notabene



Peter Schrank | Basler Zeitung

Europas Flüchtlingsproblem ist auch  
Simonetta Sommarugas täglich Brot:  
Wann war ein Migrant an Leib und  
Leben bedroht, wann bloss von erhofftem  
Saus und Braus angelockt?





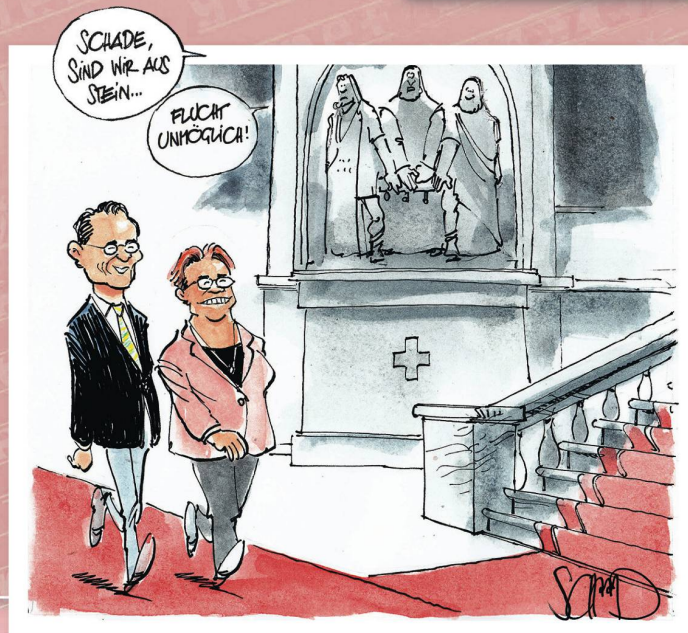
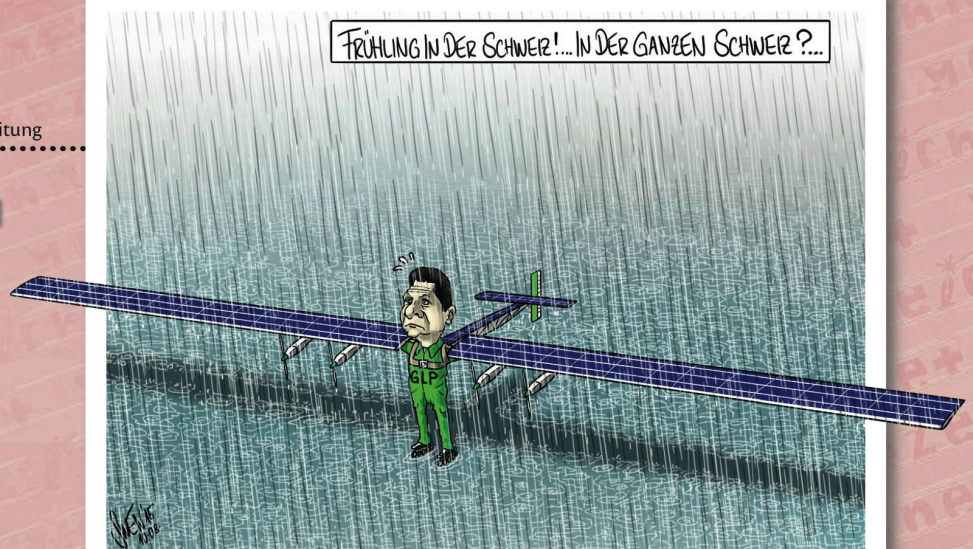


Wahlherbst 2015: Noch nie haben sich so viele Kandidaten für einen Sitz unter der Bundeskuppel beworben. Doch Politologen konstatieren: Mehr Köpfe, weniger Inhalte.

Jonas Brühwiler | Willisauer Bote

Swen (Silvan Wegmann) | Aargauer Zeitung

Nach dem Urnengang steht fest: Während für die «Sünneli»-Partei die Sonne scheint, lässt das Wahlvolk Grüne und Grünliberale herzlos im Regen stehen.



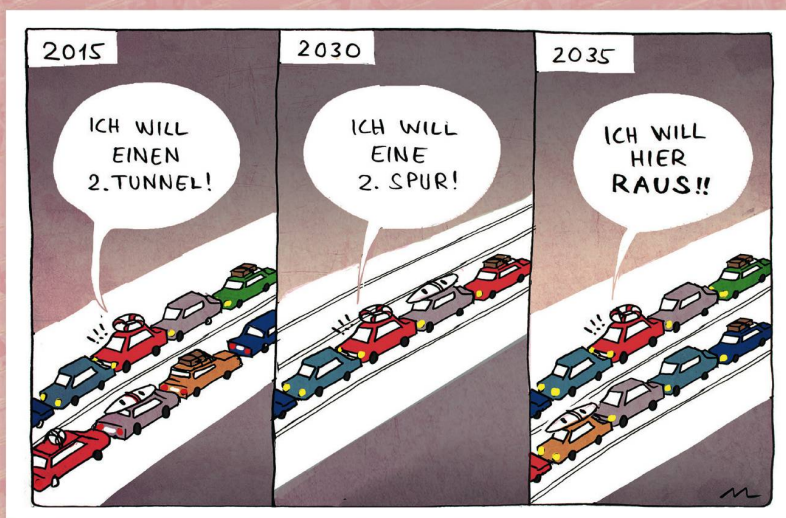
Felix Schaad | Tages-Anzeiger

Die grössten Wahlerfolge verbucht neben der FDP einmal mehr die SVP, die Blochers leibliche Tochter und geistigen Sohn «mit links» (sic!) ins Parlament bringt.



Orlando Eisenmann | Schweiz am Sonntag

Bis Redaktionsschluss nicht klar ist  
hingegen, ob auch Christoph Blochers  
Zuger Ziehsohn Thomas Aeschi eine  
Hauptrolle im Stück «Classe politique»  
ergattern wird.



Auch das kommende Jahr wird uns  
keine Verschnaufpause gönnen:  
Die Abstimmung über eine zweite Gott-  
hardröhre steht bereits vor der Tür.

Marina Lutz | Bündner Tagblatt

Gabriel Giger | Walliser Bote

Wie lange der «Nebelspalter» jeweils im  
Dezember noch seinen Jahresrückblick  
zusammenstellen kann, liegt jedenfalls  
hauptsächlich in den Händen  
der Menschheit.

